

Luther und Karl V.

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Martin Luther war ein _____ und Professor in Deutschland. Er lebte im 16. Jahrhundert. Luther war nicht glücklich mit der katholischen _____. Er dachte, dass die Kirche viele Fehler machte. Zum Beispiel verkaufte die Kirche "Ablassbriefe". Das sind _____, die Menschen kaufen konnten, um ihre Sünden zu vergeben.

Karl V. war der _____ des Heiligen Römischen Reiches zur gleichen Zeit. Er war ein sehr mächtiger Mann und wollte, dass alle Menschen in seinem _____ katholisch sind. Karl V. und Luther trafen sich beim Reichstag zu Worms. Das ist ein großes _____ von wichtigen Leuten.

Luther sollte seine Ideen zurücknehmen, aber er weigerte sich. Karl V. war sehr wütend und erklärte _____ für "vogelfrei". Das bedeutet, dass jeder Luther töten durfte, ohne bestraft zu werden. Aber viele Menschen mochten Luthers _____ und halfen ihm.

Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche. So konnten mehr Menschen die _____ lesen und verstehen. Karl V. versuchte, die Reformation zu stoppen. Reformation ist der Name für die _____, die Luther startete. Aber er hatte keinen Erfolg.

Am Ende änderte sich die Kirche sehr. Viele _____ wurden protestantisch, eine neue Art des Christentums. Karl V. konnte die _____ nicht stoppen, und die Kirche wurde für immer verändert.

Kaiser Mönch Ideen Bibel Menschen Zettel Kirche Treffen Reich
Bewegung Luther Reformation